

Referenzprojekt

Gebäudewirtschaft Cottbus testet Daten auf BI-Tauglichkeit

Referenzkunde Die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC) ist der größte Vermieter der Stadt Cottbus mit ca. 22.000 Mieteinheiten im eigenen Bestand. Weiterhin werden knapp 600 Gewerberäume vermietet. Neben der Vermietung gehört auch Bautätigkeit zum Leistungsportfolio der GWC.



Ausgangslage Die GWC ist langjähriger und erfahrener SAP[®]-Anwender der Branchenlösung Real Estate (RE) für die Wohnungswirtschaft. Die Daten ihrer Mieter und Mietinteressenten werden effektiv verwaltet und die Prozesse und Geschäftsfelder der GWC mieterorientiert gesteuert. Um noch besser und schneller steuerungsrelevante Informationen zu erhalten, soll das Business Warehouse System der SAP[®] genutzt werden. Erste Zielstellung für die Nutzung ist die Implementierung einer Deckungsbeitragsrechnung unter den Bedingungen der GWC. Wie gut die Ausgangsdaten des SAP[®] R/3 Quellsystems dafür geeignet sind und welche Einstellungen in der Branchenlösung ggf. ergänzt oder verändert werden müssen, um noch bessere Steuerungsinformationen zu erhalten, ist jedoch nicht genau abzuschätzen. Die GWC hat sich deshalb für einen Business Intelligence (BI)-Check gemeinsam mit GISA entschieden. Mit dem BI-Check kann getestet werden, wie firmeninterne Daten vernetzt sind. SAP[®] BI ist in der Lage, informationsrelevante Daten zu sammeln, zu ordnen und zu visualisieren. Somit ermöglicht der BI-Check eine vollständige und aktuelle Sicht auf die gesamten Unternehmensdaten. BI ist eine Lösung, die alles bietet: offene Technologieplattform, umfassende Analyse-, Reporting- und Planungswerkzeuge. SAP[®] BI erfüllt unterschiedliche Anforderungsprofile und hält eine Vielzahl leistungsfähiger Tools bereit, die eine zeitnahe wie präzise Auswertung von operativen und historischen Daten ermöglichen.

Projektziel Ziel des BI-Checks war es, zu erkennen, was das Business Warehouse System der SAP[®] leisten kann und wie gut die Daten aus dem aktuellen Quellsystem für die Steuerung des Unternehmens genutzt werden können. Ein weiteres Ziel des Checks bestand darin, aufzuzeigen, welche Einstellungen im Quellsystem erforderlich sind, damit plausible, konkretere oder zusätzliche Informationen zur Steuerung der Deckungsbeitragsrechnung zur Verfügung stehen.

Kunde

GWC Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

Branche

Immobilienwirtschaft

Lösung

BI-Check für SAP[®] Business
Intelligence (BI)

Projektdurchführung

August 2004

Herangehensweise Zunächst wurde das Quellsystem, das die GWC bislang einsetzte, in seinem aktuellen Zustand dem BI-Check unterzogen. Das Business Warehouse System der SAP® wurde für den BI-Check eingerichtet. Dies erfolgte durch die Aktivierung des Business Content und durch eine einmalige Datenladung. Unter Business Content versteht man vorkonfigurierte, an die branchenindividuellen Bedürfnisse angepasste Informationsmodelle. Aufgrund der intensiven Einbindung der verantwortlichen Mitarbeiter der GWC konnte eine optimale Projektlaufzeit bei gleichzeitigem Know-how-Transfer erreicht werden.

Projektverlauf Das Projekt startete am 16. August 2004. In der zweiwöchigen Projektlaufzeit waren vier Beratungstermine erforderlich, um die geplanten Ergebnisse zu erzielen. Die zu realisierenden Einstellungen für das folgende Einführungsprojekt wurden schließlich bei einer Ergebnispräsentation aufgezeigt. Im Rahmen dieser Abschlusspräsentation wurden außerdem Handlungsbedarf und Aufwände für die Umsetzung einer Deckungsbeitragsrechnung mit BI abgeschätzt. Das Projekt endete am 30. August 2004.

Vorteile

- effektive Auswertung und Bewertung des Quellsystems für die Anforderungen aus der SAP® BI-Nutzung
- Test der SAP® BI-Nutzung und Know-how-Transfer auf Power-User und Anwender
- Entscheidungsvorbereitung für das SAP® BI-Projekt (Aufwand und Handlungsbedarf)
- Entscheidungssicherheit für den zukünftigen SAP® BI-Einsatz und damit verbundene Investitionen
- mehr Effizienz und Produktivität
- gesteigerter Unternehmenswert
- Kostensenkung

Perspektiven Die Business Warehouse Lösung der SAP® und ihr Zusammenwirken mit dem aktuellen SAP®-Quellsystem der GWC wurden implementiert, getestet und bewertet. Damit konnte die GWC einschätzen, welcher fachliche, zeitliche sowie finanzielle Aufwand für das Folgeprojekt der SAP® BI-Einführung, mit dem Schwerpunkt der Deckungsbeitragsrechnung, zu erwarten ist.

Ihre Ansprechpartner

Möchten Sie mehr Informationen zu diesem Projekt?

GISA GmbH

Dr. Andreas Oertel
Key Account Management
Telefon: 0345 585 - 20 37
andreas.oertel@gisa.de
www.gisa.de

GWC Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Sieglinde Nugel
Kaufmännische Leiterin
Telefon: 0355 7826 - 273
gwc_cottbus@t-online.de
www.gwc-cottbus.de